



## SCHILD, Friedrich Wilhelm Günther



S ... Practische Jäger-Schule für angehende Jäger, Jagdliebhaber, und überhaupt für diejenigen Verehrer der Diana, welche ihre Gunst spielend leicht zu erlangen wünschen. Von Günther Schild. Nordhausen, Rosinus Landgraf. 1825.

8°. VIII, 145 S.

OBr. Unbeschnitten. In mod. Lwd.-Kassette mit Deckelsch.

Jagdlehrbuch von großer Seltenheit. Bisher war nur das Exemplar der „Bibliotheca Tiliana“ bekannt. Lindner, Wolfenbüttel, 84: „Einziges bekanntes Exemplar einer originellen, aus der Feder eines Praktikers stammenden Schrift.“ Das Exemplar der „Bibliotheca Tiliana“ gelangte 2003 (Lindner-Auktion, 2029) in den Besitz der Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz (Signatur: 50 MA 29819). Bislang ist aufgrund fehlender Exemplare ungeklärt, wieviel Ausgaben tatsächlich von diesem Titel erschienen sind u. welches die Erstausgabe ist. Souhart nennt eine 1824 bei Dörffling in Leipzig erschienene Ausgabe, bei der es sich dann um die Erstausgabe handeln müsste, die Lindner jedoch für die 1825 bei Landgraf in Nordhausen erschienene Ausgabe in diesem Exemplar reklamiert u. die auch Laurop nennt. Weiterhin nennt Souhart aber eine

1837 ebenfalls bei Dörffling in Leipzig erschienene Ausgabe, die offensichtlich Lindner (11.1783.02) kommentarlos übernimmt u. als 2. Aufl. einordnet. Andererseits verzeichnet Laurop (Ergänzung, 163) eine 3. Aufl. Leipzig 1836. Seine vollständigen Vornamen nennt der Verfasser in seinem 1824 erschienenen Erstlingswerk über den „Gebrauch der Jagdflinte“ (Lindner 11.1781.01), dem auch zu entnehmen ist, dass der Verfasser in Bad Frankenhausen am Kyffhäuser lebte.

Lindner 11.1783.01; Souhart 423 (Ausgaben 1824 u. 1837); nicht bei Mantel

Quelle: **Ekkehard von Knorring**, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie – Supplement – . In Vorbereitung.